

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich der Bundesweibel...

Nicht zum ersten- und, wie wir alle hoffen wollen, nicht zum letztenmal, habe ich, der Bundesweibel, dem hohen Bundesrat im allgemeinen und dem Kollegen Gnägi im besonderen eine Anregung unterbreitet, die allgemeines Aufsehen erregen wird, sobald sie ans Licht des Parlamentes bzw. der öffentlichen Hand tritt. Kurz und bündig: die Wiederholungskurse unserer Milizarmee seien in Zukunft teils nach Afrika, teils nach Asien zu verlegen. Damit

wären verschiedene schwerwiegende Fliegen auf einen Schlag erledigt.

Die Misere mit den Waffenplätzen ist bekannt. Jedesmal, wenn einige Obersten aus dem Militärdepartement über Land ziehen, um ganz im geheimen Land für militärische Übungsplätze zusammenzukaufen, steigt erstens in der betreffenden Gegend der Bodenpreis sofort um das Mehrfache, und gleichzeitig erhebt sich ein großes Geschrei: daß man bei allem Patriotismus den Schießlärm und sonstige Beeinträchtigung des zivilen Handels und Wandels durch unsere Militärsoldaten keinesfalls dulden werde. Die Opposition ist manchmal zwar berechtigt, meistens aber zum Davonlaufen. So hat denn, wie der geneigte Radiohörer weiß, Kollege Gnägi in einem Interview der Öffentlichkeit kundgetan, er wäre dafür zu haben, solche Übungen im freundschaftlichen Oesterreich abzuhalten. Von drüben kam das Echo: herzlich willkommen – wenn auch unter verschiedenen Bedingungen. Zum Beispiel, daß nur mit österreichischem Material geübt werden dürfe. Das ist leichter gesagt als getan; denn was ein rechter Schweizer Soldat ist, braucht auch noch andere Dinge zum Üben als die «Haflinger»; denn die stammen von dort. Probleme über Probleme, bekannte

der bundespräsidiale Interviewte auf berndeutsch. Aber seine Aussagen wurden im In- und Ausland dermaßen beachtet, daß der Text ins Hochdeutsche übersetzt und durch das Mittel der Druckerpresse verbreitet wurde.

Wieviel einfacher und vorteilhafter aber wäre es, Schulen und Kurse in die sogenannte dritte Welt zu verlegen! Ich meine in die Entwicklungsländer. Der Gründe wären mancherlei aufzuzählen. Schon nur, um endlich einmal den offiziellen Fachausdruck «technische Zusammenarbeit» zu rechtfertigen, der anstelle von «Entwicklungshilfe» verwendet wird. Die Botschafter einiger von diesen Ländern haben mir beim letzten Neujahrsempfang, als sie in ihren prachtvollen Gewändern an meiner Loge vorbeirauschten, ins Ohr geflüstert: «Wenn wir nur etwas Militärisches bekämen anstelle der ewigen Pulvermilch, mit der wir doch nur unsere Hütten anstreichen!» Damit wäre also das Ei des Damokles gelegt: Unsere WK-Truppen könnten, gegen Bezahlung natürlich, auf Savannen und im Dschungel üben und die Milizen der Dritten Welt genössen gleichzeitig Anschauungsunterricht, wie eine selbst noch im Ausgang glänzend disziplinierte Armee sich auf das harte Kriegsgenügen vorbereitet. Auch psychologisch wäre

die Idee nicht zu unterschätzen: Immer noch nicht jeder Schweizer konnte sich bis jetzt eine Safari leisten. Wie würde ein tropischer WK das zoologische Wissen und den Horizont des Wehrmannes erweitern! In Betracht zu ziehen wären ferner Sonntagsbesuche der Angehörigen auf Bundeskosten, so daß unsere Mirage-Piloten endlich einmal zu den Langstreckenflügen kämen, für welche ihre Flugzeuge konstruiert sind.

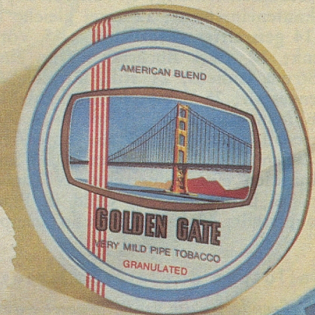
Als Experte zu Gunsten meines vielleicht tollkühn anmutenden Planes möchte ich die Finanzkommission der Eidgenössischen Räte empfehlen. Die haben in 14 Tagen an Ort und Stelle, nämlich in vier afrikanischen Ländern, den Sinn der schweizerischen Investitionen kontrolliert. Nachdem ihnen offenbar dieses Kunststück gelungen ist, würde ihnen auch die Prüfung meiner Idee gewiß nicht schwerfallen!

Konsequenztraining

Eine nette Erklärung für die unaufhaltsame Zunahme des Gewichts des Durchschnittsschweizers entdeckte ein Zeitgenosse: Die neuen, knapp kalkulierten und engen Wohnungen schränken die Bewegungsfreiheit ein und gleichen Mastkäfigen! Boris

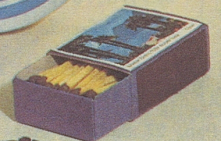
Golden Gate Granulated in Frischhaltepackung trocknet nicht aus, da vacuum-verpackt

Beutel
Vacuum-
verpackt
klimafest
aroma-
frisch
40 gr
Fr. 1.80



Dose
Vacuum-
verpackt
90 gr
Fr. 4.20

klimafest
aromafrisch



Gross ist die Entdeckerfreude auch für Sie, sobald Sie Golden Gate Granulated probieren

eine milde Mischung mit herrlichem Duft. Wie leicht und angenehm läßt er sich in der Pfeife rauchen. Warum? — Weil die Tabak-Körner, (Granulated=körnig) die aus winzigen, festgepressten Tabakteilchen

bestehen, immer den Luftzug freigeben. GOLDEN GATE GRANULATED ist nach amerikanischer Art aus ausgereiften Burley- und Virginia-Tabaken gemischt und mit edlem Orient-Tabak und Latakia gewürzt.

Tabakfabrik Landhaus, A. Eichenberger & Co, Beinwil am See

Das neue lebensvolle Esso Extra **+E** : mehr wirtschaftliche Kraft.

city-erprobt!

Stop. Anfahren. Stop. Ständig im ersten Gang. Immer wieder ist die Ampel auf rot. Ihre gute Laune ist dahin. In diesen Augenblicken hilft Ihnen die elastische, saubere Kraft des neuen Esso Extra +E, gelassen und gut gelaunt zu bleiben. Mit drehfreudiger Beschleunigung, sauberer Verbrennung und rundem Lauf. Der Grund: Esso Extra +E enthält einen neuen, reinigenden Zusatz.

+E = ECA 833 = mehr Energie

Gewöhnliches Benzin kann Ablagerungen verursachen. Und jedes kleine Teilchen ist ein schmutziger kleiner Dieb, der Ihrem Motor Kraft raubt. Jedes Mal ein bisschen mehr. Der neue Esso Zusatz verhindert deren Ablagerung. Der Vergaser und die Benzinleitungen bleiben sauber. Sogar auf die Kurbelgehäuse-Entlüftung wirkt die reinigende Kraft von Esso Extra +E! Neue Motoren bleiben neu. Alte Motoren bleiben lebensvoller und leben länger.

Tanken Sie ab jetzt das neue Esso Extra +E. Erhalten Sie Ihren Motor jung, lebensvoll und auf der Höhe seiner Leistung. Überall. In zähflüssigem Stadtverkehr, auf schnellen Autobahnen, auf einsamen Passstrassen. Sie finden es unter dem Esso Zeichen.



Weil Ihnen niemand
mehr Auswahl, mehr Vorteile
bieten kann – direkt zu

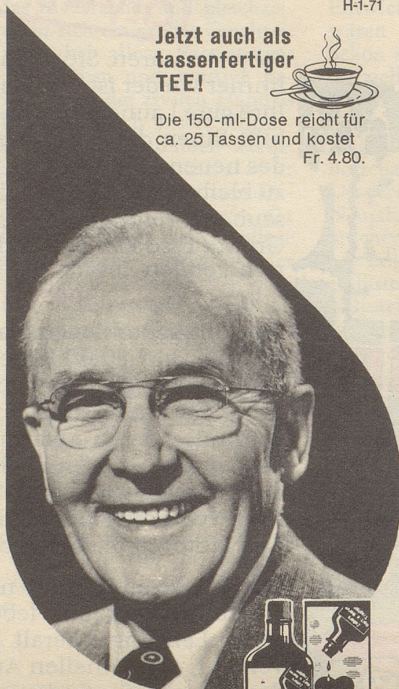
Möbel-Pfister Möbel-Pfister

1948

Pfister-Service im ganzen Land – ein Riesenvorteil! ZÜRICH b. HB am Walchplatz ZÜRICH Sihlbrücke Kasernenstr. 7+11 BASEL Mittl. Rheinbrücke BERN Bf. Schanzenstr. 1 BIEL Neu- marktplatz ST. GALLEN Blumenbergl. WINTERTHUR Steinberggasse LUZERN b. Löwenpl. 400 City-Parking ZUG Bahnhofsstr. 32 MELS-SARGANS pizol-park 1111 Sargans 1000 FR bis 21 Uhr SUHR 1111 Aarau 1000 MI Abendverk. bis 21 Uhr GENÈVE LAUS., DELSBG., NEUCHÂTEL, CONTONE TI

Vorbei mit der sensiblen Erregbarkeit, mit den nervösen Herzbeschwerden und der Mühe, einzuschlafen

Machen Ihnen überreizte Nerven, Herzklopfen und unregelmässiger Puls zu schaffen? Werden Sie behindert durch nervöse Unrast und Angstgefühle? Oder gehören Sie zu denen, die nicht mehr gut schlafen? Dann kann eine Kur mit Zellers Herz- und Nerventropfen Ihnen helfen. Denn dieses bewährte Präparat aus Medizinalpflanzen entfaltet die heilende Hilfe auf besänftigende, krampflösende und schonende Weise. Ihr Herz findet den normalen Rhythmus wieder, Ihre Nerven beruhigen sich, und nachts stellt der gesunde Schlaf sich wieder ein.



Jetzt auch als
tassenfertiger
TEE!

Die 150-ml-Dose reicht für
ca. 25 Tassen und kostet
Fr. 4.80.



Zellers Herz- und Nerventropfen

Einzelflaschen zu Fr. 4.90 und Fr. 8.90 oder die vorteilhafte Kurpackung (mit 4 grossen Flaschen) zu Fr. 29.– erhalten Sie in Apotheken und Drogerien



Auch als Dragées mit spezieller Wirkung als **schonende Schlafhilfe**. Die praktische Schiebedose mit 60 Dragées kostet Fr. 3.90, die günstigen Kurpackungen Fr. 11.20 und Fr. 25.50

Ein Qualitätsprodukt der Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn

Rheuma- und Erholungsbad Baden



Bad-Hotel Bären

Haus mit allem Komfort an ruhiger Lage, neben Thermalschwimmbad, Quellen und Kurmittel im Hause, Jahresbetrieb.

Prospekte durch Fam. K. Gugolz, Tel. 056/2 51 78



Regelmässige Darmtätigkeit durch Fuca-Bohnen

Ausgesuchte Pflanzen- und Drogenextrakte sichern eine zuverlässige und prompte Wirkung. Fuca-Bohnen wirken angenehm mild als Abführmittel. Fuca-Bohnen sind ein vorzügliches Mittel gegen chronische und zeitweilige Verstopfung. Die aus rein pflanzlichen Wirkstoffen hergestellten Fuca-Bohnen üben eine schonende und milde Wirkung auf den Darm aus und verursachen weder Leibkrämpfe noch Durchfall.

FUCA-BOHNEN

50 Fuca-Bohnen in der Schachtel mit der Palme Fr. 5.80. Kurpackung mit 150 Fuca-Bohnen Fr. 14.90. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten. — Wir sind Ihnen dafür erkenntlich.

Rösel

Sandblatt

einzigartig: *Naturtabak – nikotinarm*

2 x 5 Fr. 2.40

